

# Referendariat Bewerbung BW Gymnasium oder Berufliche Schule Einstellungschancen Englisch / Politik und Wirtschaft

Beitrag von „megalo“ vom 2. Juni 2016 02:01

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und habe einige Fragen, für die ich mir hier Hilfe erhoffe. Vielen Dank im Voraus, dass ihr euch Zeit nehmt.

ich muss mich in den nächsten Tagen für das Referendariat (BW) bewerben und bin derzeit unschlüssig, für welche **Schulform** ich mich entscheiden soll.

Meine Fächer sind **Englisch** und **Politik & Wirtschaft**. An der beruflichen Schule würde das Englisch und GGK als Fächer bedeuten.

Ich kenne beide Schulformen und habe beispielsweise das Praxissemester an einer beruflichen Schule gemacht, daher beziehen sich meine Fragen ausschließlich auf die Einstellungschancen als solche und wie ich mich für die Zukunft möglichst gut und flexibel aufstelle. Mir ist bewusst dass es euch nicht möglich ist, verlässliche Prognosen über künftige Entwicklungen abzugeben. Aus diesem Grund konkretisiere ich meine Fragen im Folgenden:

- Ab kommendem Schuljahr ist Wirtschaft Pflichtfach in BW (ab der 8. Klasse glaube ich). Weiß jemand wie die derzeitige Situation an den Schulen ist? Ist es so, dass man sich jetzt wünschen würde, es gäbe mehr Lehrer, die explizit auch für Wirtschaft ausgebildet sind oder ist das nicht relevant, da die Stellen ohnehin schon fachfremd besetzt werden, wie es mit GK oft gehandhabt wird?
- Können aktuelle Referendare (oder auch erfahrenere Lehrer) einschätzen, wie die derzeitige Situation mit meiner Kombination am Gymnasium ist? Gerade Englisch scheint ja hoffnungslos überlaufen zu sein. Was hört man in der Praxis, im Seminar? Wie sieht es tatsächlich aus?
- Würdet ihr mir empfehlen bzgl. besserer Einstellungschancen gleich im Ref. an eine berufliche Schule zu gehen, da diejenigen, die im Referendariat bereits an einer beruflichen Schule waren bevorzugt eingestellt werden? Oder stimmt das nicht, und letzten Endes kommen alle aufgrund mangelnder Beliebtheit dieser Schulform mit allgemeinbildenden Fächern irgendwo an den Beruflichen unter?

Viele Grüße,  
Megalo